

Protokoll Fachschaftsratssitzung 12.08.2026

Sitzungsleitung: Isabella v. Engel, Neele van Atteveld

Protokollführung: Ilayda Czech

Sitzungsbeginn: 20:06 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 29.07.2026	1
3. Ersti-AK	1
4. EDV-AK	1
5. Büro-AK	2
6. Social-Media-AK	2
7. Pulli-AK	2
8. Patenschaftsprogramm-AK	2
9. Verschiedenes	3

1. Ankündigungen

Es delegieren Nele und Carla an Neele, Janis und Michelle an Ilayda und Henry an Isabella.

2. Genehmigung des Protokolls vom 29.07.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 29.07.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. Ersti-AK

Die AK-Leitung berichtet, dass bei der Planung alles weiterhin gut läuft und es auch viel Sponsoring gibt.

Die Leitung des Unter-AKs Café-Tour berichtet, dass es viele Zusagen von Cafés gibt. Zudem wird es Rabatte geben.

4. EDV-AK

Die AK-Leitung ist nicht anwesend, weshalb der TOP vertagt wird.

5. Büro-AK

Die AK-Leitung berichtet, dass sie die letzten Kisten ausgeräumt haben, welche nach dem Umzug noch nicht ausgepackt wurden. Es handelt sich primär um alte Hausarbeiten und Klausuren, die entsorgt werden konnten.

Außerdem wurde angefangen, die Ordner zu sortieren und auch auszusortieren. Es wird weiterhin aufgeräumt.

Es wird sich bei allen bedankt, die bis jetzt schon eine Schicht gemacht haben bzw. sich für diesen Monat noch eingetragen haben. Die Liste für den September ist auch schon verschickt und es wird darum gebeten, sich gerne einzutragen.

6. Social-Media-AK

Die Leitung berichtet, dass sie Nachfolger zu Beginn des nächsten Semesters suchen. Die Leitung des Social-Media-AKs ist eine tolle Aufgabe, in welcher man sehr kreativ sein kann. Es sind gerade wenig Leute im AK, weswegen man sich gerne reinwählen lassen kann. Sollte jemand Interesse daran haben, die neue Leitung zu übernehmen, kann sich die Person gerne bei Hannah und/oder Rojin melden.

7. Pulli-AK

Der Test-Pulli wurde ohne Initialen bestellt, es dauert jedoch noch, bis dieser ankommt. Wenn der Pulli da ist, wird er in das Büro gelegt, sodass sich alle Interessierten ein Bild davon machen und daraufhin entscheiden kann, ob sie den Pulli bestellen möchten oder nicht. Es soll dann parallel die Anmeldung laufen, sodass der Finanzantrag entsprechend schnell gestellt werden kann. So könnten die Pullis ggf. schon vor der Erstiwoche da sein.

8. Patenschaftsprogramm-AK

Die AK-Leitung berichtet, dass es bis jetzt insgesamt 33 Anmeldungen gibt, und sich diejenigen anmelden sollen, die es noch nicht getan haben. Die Anmeldung als Pate wird voraussichtlich noch bis Ende September offenbleiben.

Sollten sich mehr Leute anmelden, die keinen oder einen sehr geringen Bezug zur Fachschaft haben, sollten die aktiven Fachschaftler getrennt werden (wenn sich zwei aktive Fachschaftler als Wunschpartner angegeben haben).

Auch diejenigen, die durch ihr Examen nicht mehr so lange da sein werden, können sich sehr gerne anmelden. Die Betroffenen werden dann mit jemanden zusammengetan, der noch länger bleibt.

9. Verschiedenes

Awareness:

Awareness sollte in der Erstiwoche sowie bei einigen aktuelleren Veranstaltungen der Fachschaft besser organisiert sein als in den letzten Jahren. Es muss je nach Veranstaltung in der Erstiwoche geschaut werden, wie genau das Awareness-Team aufgestellt werden sollte.

Auch unabhängig von der Erstiwoche ist es wichtig, dass das Awareness-Handy genutzt wird. Durch dieses wird eine gute Erreichbarkeit gewährleistet (insb. bei großen Veranstaltungen).

Es wird angesprochen, dass man – wenn auch nur sehr abstrakt – dokumentieren sollte, wo das Awareness-Team gebraucht wird, um dadurch Veranstaltungen überhaupt verbessern zu können. Es wird entgegnet, dass es datenschutzrechtlich fraglich ist, ob eine Dokumentation überhaupt möglich wäre. Es soll sich aber um eine Dokumentation handeln, die keinerlei konkrete bzw. personenbezogene Informationen enthält. Der Ersti-AK sollte sich mit der Awareness-Leitung zusammensetzen und die Leitfäden ergänzen.

Es wird vorgebracht, dass es mal die Überlegung gab, eine Anlaufstelle im Anschluss an die Erstiwoche einzurichten. Die ursprüngliche Idee war es, dies über eine Mailadresse zu machen. Die Awareness-Leitung berichtet, dass es eine Mailadresse für das Awarenesssteam gibt, auf die auch nur die Leitung Zugriff haben sollte.

Außerdem bringt diese vor, dass man auch das Awareness-Handy dafür nutzen könne. Dem wird entgegnet, dass dies durchaus eine psychische Belastung für die Awareness-Leitung darstellen kann, da es ein Unterschied ist, eine Mail zu bekommen und diese bewusst zu öffnen, statt eine Nachricht über das Awareness-Handy zu bekommen. Das Handy müsse man außerdem dauerhaft im Blick haben, da es sehr unschön wäre eine Nummer zu haben, die auf Awareness-Anfragen nicht antwortet. Eine Mail ermögliche zudem einen höheren Grad an Anonymität.

Außerdem muss es eine klarere bzw. bessere Kommunikation zu den Erstis (und allgemein zu den Besuchern unserer Veranstaltungen) geben. Der Social-Media-AK muss frühzeitig von der Awareness-AK-Leitung mitgeteilt bekommen, wer für welche Veranstaltung Awareness ist, damit alles mit genug Vorlauf gepostet werden kann.

Es sollte insb. vor der Erstiwoche für alle nochmal klargestellt werden, was genau das Awareness-Team ist bzw. was dessen tatsächliche Aufgabe ist. Es wird sich gewünscht, klarzustellen, dass das Awareness-Team nicht dazu da ist, übermäßig alkoholisierte Personen zu betreuen, für dessen Betreuung sich Freunde und Bekannte nicht verantwortlich fühlen.

Fachschaftler sollten sich zudem an ihre Vorbildfunktion erinnern.

Es wird außerdem vorgebracht, dass man als Mitglied des AKs auch die Möglichkeit bekommen sollte, sich als Awareness-Person zu melden und dass nicht im Vorhinein unter der Hand abgesprochen wird, wer bei welcher Veranstaltung Awareness macht.

Im Hinblick auf die Erstiwoche, sollte die Awareness-Leitung im engen Kontakt mit dem Ersti-AK stehen, um alle Veranstaltungen möglichst gut besetzen zu können. Die Verteilung der Awareness-Personen auf die Veranstaltungen ist dann Aufgabe der Awareness-Leitung.

Zudem wird angemerkt, dass es in einem vergangenen Jahr ein Briefing kurz vor der Erstiwoche gab, bei dem die Leitungen der Unter-AKs, Ersti-AK-Leitung, Awareness-Leitung und alle, die sich als Awareness-Person gemeldet haben, anwesend waren. So war jeder für die Erstiwoche auf dem gleichen Stand. Ggf. wäre es sinnvoll ein solches Briefing auch vor der nächsten Ersti-Woche durchzuführen.

Es werden weiterhin Awareness-Shirts gesucht.

Projekte:

Für das Q&A hat die AK-Leitung eine Zusage von einer Anwältin und einem BRF-Mitglied, welches im Bundestag tätig ist, bekommen. Es sollen außerdem wieder Prof. Dr. Lobinger und Jun.-Prof. Dr. Zimmermann angefragt werden.

Für einen Termin wurde von der Leitung die zweite oder dritte Vorlesungswoche vorgeschlagen. Ausgehend von dem Stundenplan der Erstis passt Montag, der 26.10.2026, am besten.

Anfrage deutscher Juristinnenbund (& ACCICE):

Wir haben eine Anfrage vom deutschen Juristinnenbund bekommen, ob wir ein kurzes Statement zur mangelnde Repräsentation von Frauen in der Professorenschaft verfassen wollen. Dieser Post ist in Kooperation mit ACCICE. Bei dem Statement müssen wir darauf achten, den Status quo darzustellen (Prozentual gibt es an unserer Fakultät sehr wenig Frauen). Zudem sollten wir stark auf eine angemessene Formulierung achten. Die Sitzungsleitung wird die Slides anfragen und zurückmelden, dass wir uns grundsätzlich gerne beteiligen.

Klausurenkiste:

Die Klausurenkiste ist ein Partner vom BRF. Es werden Altklausuren hochgeladen und die Bearbeitung mittels KI korrigiert. Es werden momentan noch verschiedene Modelle getestet.

Daran teilzunehmen ist durch urheberrechtliche Fragestellungen eher nicht möglich.

Umfrage gefördert durch das Bundesministerium:

Bald soll eine durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderte Umfrage zur psychischen Belastung von Studierenden, durch das Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit, durchgeführt werden. Wir wurden angefragt, diese zu bewerben. Es gibt eigentlich nichts, was dagegensprechen würde. Die Stimmung geht eher dorthin, die Umfrage zu bewerben.

Sitzungsende: 20:58

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*